

Fußballkreis Berg stimmt sich auf sein Jubiläumsjahr ein

25 Jahre Fußballkreis Berg - Auftakt Turnierserie 60+ in Nambrecht

Das Jahr 2026 steht im Zeichen des 25. Jubiläums des Fußballkreises Berg. Zum Auftakt des Jubiläumsjahres hat eines der Aushängeschilder des Fußballkreises, die Kreisauswahl Berg 60+ um Teamchef Jürgen Liehn ein überregionales Fußballturnier für die Veteranos des deutschen Fußballorganisiert. Das zur Deutschen Fußball 60+ Turnierserie z

Die KAW Recklinghausen, KAW Berg, der SC Enger, die SpG Ludwigsfelde/Siethen und Sportxmedia hatten 2025 die Idee eine Turnierserie für 60 Fußballer, wie es sie im Golf oder Tennis in dieser Altersklassen gibt, auch im Fußball 60+ einzuführen. Da das Potenzial an Mannschaften bundesweit vorhanden ist, startet die 60+ Senioren-Turnierserie im Jahr 2026 erstmals im Oberbergischen Kreis beim Ausrichter KAW Berg.

Am Samstag, den 28. März fällt in Nambrecht dann der Startschuss. 10 Teams nehmen teil, und um 13.00 Uhr erfolgt der Anpfiff zu diesem Spektakel. Auf der Sportanlage des SSV Homburg-Nambrecht, die neben einem Kunstrasenplatz über ein neu errichtetes Funktionsgebäude mit überdachter Tribüne und "VIP-Bereich" verfügt, wird dann der erste Sieger dieser Turnierserie ermittelt. Für die ersten vier Plätze wird neben Pokalen auch ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 650,00 € ausgelobt.

Neben dem Turnier in Nambrecht gehen, der

• Deutscher Fußballpokal 60+ sportxmedia, (Juni 2026),

• 60 Ebereschen-Cup SpG Ludwigsfelde/Siethen (August 2026) • •

• Ostwestfalen-Cup 60 SC Enger (September 2026) • •

• Sparkassen Vest 60 Cup Kreisauswahl Recklinghausen (Oktober 2026)

zu dieser bundesweiten Turnierserie 60+. • •

Die Punkte, die bei diesen Turnieren von den Teams geholt werden, werden addiert und am Jahresende ist das Team die Nummer 1 im Deutschen Fußball 60+, das die meisten Punkte gesammelt hat. Tritt Punktgleichheit bei Mannschaften auf entscheiden die Platzierungen bei den Turnieren.

In Nambrecht, der ca. 18.000 Einwohner zählenden Stadt im Süden des Bergischen Landes startet nun am kommenden Samstag die Deutsche Turnierserie 60+.

In Gruppe A: die KAW Rhein-Erft (FV Mittelrhein), die KAW Altkreis Siegen (FV Westfalen), die KAW Bonn (FV Mittelrhein), DSC Arminia Bielefeld (FV Westfalen) und das Ausrichterteam KAW Berg (FV Mittelrhein), • •

In Gruppe B: KAW Siegen/Wittgenstein (FV Westfalen), KAW Olpe (FV Westfalen), KAW Tecklenburg (FV Westfalen), KAW Recklinghausen (FV Westfalen) und die SpVg Porz (FV Mittelrhein), kämpfen am Samstag, den 28. März 2026 um den Pokalsieg. •

Ab 13.00 Uhr rollt auf der Platzanlage in Nambrecht auf zwei Kleinfeld-Spielfeldern (6 Feldspieler plus Torwart) der Ball. Im WM/EM

Modus mit Vorrunde und Endrunde beträgt die Spielzeit jeweils 15 Minuten.

Die beiden erstplatzierten Teams jeder Gruppe ziehen ins Halbfinale ein. Die Verlierer der Halbfinalspiele spielen um Platz 3 und die Sieger des Halbfinals bestreiten das Endspiel, das gegen 17.20 Uhr stattfindet.

Mit der Kreisauswahl Recklinghausen (Westdeutscher Meister und Westfalenmeister 2025), der Kreisauswahl Tecklenburg (Sieger beim 1. Deutschen Fußballpokal 60+ 2025), der Kreisauswahl Olpe (Drittplatzierte Westdeutsche Meisterschaft 2025) und den starken Oldies des 2. Bundesligisten DSC Arminia Bielefeld sind schon einige der Favoriten genannt. Aber auch alle anderen teilnehmenden Teams haben schon einige Erfolge gefeiert und werden alles daran setzen um den Pokal in Nümbrecht zu gewinnen.

Aber auch der Lokalmatador Kreisauswahl Berg hat aufgrund seines Heimvorteils natürlich berechtigte Hoffnung bei dem Turnier gut abzuschneiden. Zumal das Team aus dem Oberbergischen in den letzten Jahren zu den Spitzenteams in Westdeutschland gehörte, wie die Erfolge - Ö60 Mittelrheinmeister 2022, 3. Platz Mittelrheinmeisterschaft 2023 und 2024, Vizemeister Mittelrhein 2025 und der 4. Platz bei der Westdeutsche Meisterschaft 2022 und 2025 - belegen.

Ein würdiger Auftakt zum Jubiläumsjahr des Fußballkreises Berg mit einem nicht alltäglichen Turnier mit den Oldest Boys im deutschen Ö6-Fußball.

Der Eintritt ist frei und die Old Boys 60+ würden sich über Ihren Besuch freuen.